



Universität Ulm | SAPS | 89069 Ulm | Germany

Pressemitteilung

**School of Advanced
Professional Studies**
Zentrum für berufsbegleitende
universitäre Weiterbildung

Dr. Gabriele Gröger
Geschäftsführung

Albert-Einstein-Allee 45
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731 50-32400
Fax: +49 731 50-32409
gabriele.groeger@uni-ulm.de

27.10.2014

Weiterförderungsantrag Mod:Master eingereicht Neuer Masterstudiengang Business Analytics geplant

Das erfolgreiche Projekt „Modular zum Master – Mod:Master“ der Uni Ulm soll weiterlaufen: dazu stellte die School of Advanced Professional Studies (SAPS, Zentrum für berufsbegleitende universitäre Weiterbildung) heute einen Antrag auf Weiterförderung beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Wichtigstes Ziel der zweiten Förderphase ist die Entwicklung von Modulen eines weiteren berufsbegleitenden Masterstudiengangs „Business Analytics“. Für das Studienkonzept engagieren sich neue Fachbereiche der Universität in der wissenschaftlichen Weiterbildung: es sollen in erster Linie für den neuen Studiengang relevante Module aus der Mathematik und der Informatik nach dem von Prof. Dr. Tina Seufert vom Lehrstuhl Lehr-Lernforschung des Instituts für Psychologie und Pädagogik formulierten didaktischen Konzept im Blended Learning Format entwickelt und erprobt werden.

„Für die für das Thema Business Analytics ebenfalls wichtigen Anteile aus den Wirtschaftswissenschaften können wir auf Module des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Innovations- und Wissenschaftsmanagement zurückgreifen, den wir in der 1. Förderphase von Mod:Master aufgebaut haben und der seit dem Sommersemester mit 30 immatrikulierten und derzeit 17 Kontaktstudierenden schon sehr erfolgreich läuft. Wir freuen uns sehr, dass nun für den Studiengang Business Analytics neue Fachdisziplinen ihr Interesse an der Weiterbildung dokumentieren,“ so Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher, wissenschaftlicher Leiter des Zentrums.

Weitere Ziele im Förderantrag dienen als Unterstützung für die in der 1. Förderphase entwickelten Studiengänge. Neben Innovations- und Wissenschaftsmanagement ist dies der Masterstudiengang Sensorsystemtechnik in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik: Geplant sind hierfür beispielsweise gemeinsame Statusseminare mit der Industrie und zusätzliche Abschlussmöglichkeiten bei Modulgruppen.



Außerdem vorgesehen ist die Etablierung eines bundesweiten Netzwerks aller im BMBF-Programm „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ geförderten Projekte, bei dem die SAPS für die Universität Ulm die Federführung für den süddeutschen Raum übernehmen soll. Die Vertreter der Projekte hatten bei einer gemeinsamen Veranstaltung im Sommer beschlossen, dass regionale Expertennetzwerke zur Sicherstellung des Erfahrungsaustauschs in für alle Beteiligten relevanten Themengebieten gegründet werden sollen. Dazu gehören Fragen zur Anerkennung von bereits bei Studierenden vorhandenen Kompetenzen oder das Qualitätsmanagement bei berufsbegleitenden Studiengängen. „Als Koordinator für Norddeutschland wurde die seit vielen Jahren auf dem Gebiet der Weiterbildung sehr etablierte Universität Oldenburg und für die Mitte Deutschlands die Bauhaus Universität Weimar ausgewählt. Dass daneben die Universität Ulm das regionale Expertennetzwerk für Süddeutschland aufbauen soll, zeigt für uns den Stellenwert, den sich die SAPS schon drei Jahre nach ihrer Gründung bundesweit erarbeitet hat. Wir hoffen daher sehr, dass sich das BMBF für unsere Ideen begeistern lässt und unser Vorhaben auch in den nächsten zweieinhalb Jahren finanziell unterstützen wird,“ sagt die Geschäftsführerin der SAPS, Dr. Gabriele Gröger. Beantragt hat die Uni Ulm dafür etwas über eine Million Euro. Die Entscheidung wird bis zum Februar fallen, die Weiterförderung startet dann im April. Neben Mod:Master führt die SAPS aktuell noch zwei weitere Projekte durch, eines davon wird vom Land Baden-Württemberg, das zweite ebenfalls vom BMBF gefördert.

Informationen und Kontakt:

Universität Ulm
School of Advanced Professional Studies –
Zentrum für berufsbegleitende universitäre Weiterbildung
Albert-Einstein-Allee 45
D- 89081 Ulm
Tel. 0731 5032401
Fax 0731 5032409
saps@uni-ulm.de
www.uni-ulm.de/saps

Zum Hintergrund:

Die Universität Ulm startet in ihrem im November 2011 gegründeten Zentrum für berufsbegleitende universitäre Weiterbildung (School of Advanced Professional Studies, SAPS) die Probephase für Module zweier berufsbegleitender Studiengänge: „Sensorsystemtechnik“, geleitet von Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher, ist in den Ingenieurwissenschaften angesiedelt, der Studiengang Innovations- und Wissenschaftsmanagement, geleitet von Prof. Dr. Leo Brecht, in den Wirtschaftswissenschaften. Beide Studiengänge werden mit dem Master of Science (M. Sc.) abschließen. In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Lehr-Lernforschung im Institut für Psychologie und Pädagogik wurde unter der Leitung von Prof. Dr. Tina Seufert ein für die Studiengänge spezifisches didaktisches Konzept entwickelt, das ein Blended Learning Verfahren mit etwa 80 % Online-Anteilen und 20 % Präsenzphasen nutzt. Da das Vorhaben mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem ESF-Fonds der Europäischen Union gefördert wird, ist das Angebot während der Probephase kostenlos. Nähere Einzelheiten zum Projekt Mod:Master, zu den Modulen, den Lernzielen und Lernsettings sowie allen Inhalten der geplanten Studiengänge erhalten Sie auf der Internetseite der SAPS (www.uni-ulm.de/saps).

Weitere Informationen: Dr. Gabriele Gröger, Tel. 0731/50-32400
Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher, Tel. 0731/50-26152

Verantwortlich: Dr. Gabriele Gröger
